

Kleine Homöopathische Reise- und Hausapotheke

In der homöopathischen Reise- und Hausapotheke sind insbesondere Mittel- und Hochpotenzen, damit sie möglichst wenig Platz auf Reisen wegnehmen. Wenn nicht anders angegeben, ist 1 x eine Gabe von 5 Kügelchen ausreichend.

Bei den einzelnen Mitteln sind jeweils die Hauptanwendungsgebiete und Charakteristika, die für das Medikament sprechen, angegeben. Dabei müssen nicht alle Charakteristika zutreffen. Es wird jeweils das ähnlichste Medikament bei der Indikation aus der Liste ausgewählt.

Die Mittelbeschreibungen sind zur schnellen Orientierung tabellarisch dargestellt. Die Abkürzungen bedeuten dabei:

S: bedeutet wichtige Symptome.

K: sind die wichtigsten Kennzeichen mit denen das Mittel gut unterschieden werden kann.

V: bedeutet Verschlimmerung durch

B: bedeutet bessert sich durch

Aconitum (Sturmhut - Blauer Eisenhut) C30

ist die erste wichtige Arznei bei allen plötzlich auftretenden Erkrankungen mit stürmischem Beginn. Wirkt vor allem, wenn es sofort genommen wird. Einmalige Gabe meist ausreichend.

S: Bei Entzündung, akutes Erkältungsfieber, Fieber, Angst, Ärger, Aufregung, Herzrasen

Erkältungsgefühl. Nach Sturm, Wind, Föhn und trockener Zugluft

K: Die Haut ist heiß, rot, trocken; plötzlich, kurz und heftig, durstig,

V: kalte, trockene Winde, nachts

B: Kühle, Bewegung in frischer Luft, Ruhe

Apis mellifica (Honigbiene) C30

Alle Symptome sind hellrot wie bei einem Bienenstich, gedunsen, geschwollen, stechen und brennen.

S: Akute Entzündung, Fieber ohne Durst, im Fieber unruhig, benommen, durstlos, glasiger Blick,

Stechender Kopfschmerz, auch bei Sonnenstich und Hirnhautentzündung mit nächtlichem Aufschreien (cri encephalique), phantasieren und Unruhe, Empfindlich gegen Sonnenlicht, Insektenstich mit harter Schwellung und glasiger Haut,

Blasenzündung mit häufigem Harndrang, Brennen und Wundheitsgefühl beim Harnen.

Allergische Reaktion mit Unruhe, Angst. Bewegungsempfindlich.

K: Die Haut ist heiß, brennend, trocken, geschwollen, Patient ist apathisch, durstlos, Schmerz stechend, brennend

V: Hitze, Berührung, Druck, geschlossene geheizte Räume, recht Seite, Kleiderdruck

Michael Schlaadt

Privatärztliche Praxis

Holbeinstraße 64

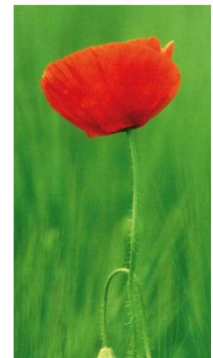
D-88131 Lindau

Tel. +49 (0) 83 82 / 2 82 19

Fax +49 (0) 83 82 / 2 57 21

E-Mail: info@praxis-schlaadt.de

www.praxis-schlaadt.de



B: Kühle (bes. Umschläge) frische Luft

Arnica (Bergwohlverleih) C30

S: Wichtigste Arznei bei Unfall, Verletzung, Schock, Quetschung, Prellung, blaue Flecke, Bluterguß, stumpfe Verletzung,

Nach Überanstrengung, Muskelkater, Zerschlagenheitsgefühl, Bett ist zu hart, Schlaganfall mit rotem Kopf. Gehirnerschütterung.

Hoher Blutdruck, Hörsturz, Angina pectoris,

K: wie zerschlagen, wie gequetscht, Berührungs- und Erschütterungsschmerz, Gefühl von Überanstrengung

V: Kälte, Ruhe, liegen, Erschütterung, Berührung, Sonne, Alkohol

B: Bewegung,

Arsenicum album (Arsenige Säure) C30

Wichtigstes Mittel bei Lebensmittelvergiftung (Fleisch, Eis, Obst) mit Brechdurchfall,

S: Fühlt sich totenelend. Ernster Zustand. Starker Kräfteverfall

Frieren und Verlangen nach Wärme, jedoch nicht am Kopf,

Brennender Durst, trinkt jedoch nur kleine Schlucke eines warmen Getränks, Sonnenbrand. , Bindehautentzündung brennend,

krampfartiger Schluckauf,

K: Haut ist blaß, kaltschweißig, Patient ängstlich, ruhelos, fühlt sich totenelend, fröstelt, brennt

V: Kälte, kalte Getränke, niederlegen, nachts, Trost

B: Wärme, trinken kleiner Schlucke warmer Getränke,

Belladonna (Tollkirsche) C30

Folgt fast immer auf Aconitum. Bei Entzündung, Erkältung

S: Patient ist zugedeckt trotz Fieber, weite Pupillen, hochrotes Gesicht, mit kalten Händen und Füßen, Krankheit verläuft wellenförmig

Bei Schnupfen der nicht fließen will. Bei trockenem Husten.

K: Haut ist rot, heiß, schwitzend, benommen, plötzlich, heftig.

V: Nachmittags und vor Mitternacht, Erschütterung, Berührung, Druck

B: durch Strecken nach hinten, Wärme, Druck

Carbo vegetabilis (Holzkohle) C30

S: Folge von überessen mit Völle. Herzdruck, Kater, Kopfschmerz. Aufgeblähter Leib (Oberbauch). Folge von verdorbener Nahrung

Bei Sommerdurchfall, wenn er stinkend und schwächend ist, oft mit Kreislaufschwäche.

K: Aufgebläht, braucht und gibt viel Luft

V: Milch, Fett, Alkohol, Schwüle, abends, nachts, Enge am Bauch

B: Aufstoßen, Windabgang, Ruhe, Kühle, Luft zufächeln

Cocculus (Kockelskörner) D 12

S: Reisekrankheit, Schwindel und Übelkeit beim Fahren (seekrank), Kindern vor der Autofahrt geben. Jet lag, besonders Flüge gegen die Sonne

K: Reiseschwindel und Übelkeit,

V: Bewegung, Übernachtung

B: Liegen und Ruhe

Hypericum (Johanniskraut) C30

Immer wenn eine Verletzung von Nerven vorkommt nehmen,

S: bei Bandscheibenvorfall oder Schnittverletzungen. Taubheit. Finger gequetscht, Gehirnerschütterung,

K: Nervenverletzung

V: Kälte, Feuchtigkeit, Nebel, Berührung

B: Kopf nach hinten beugen, Sonne

Lachesis (Buschmeisterschlange) C30

Wichtigstes Mittel bei hochfieberhaften Zuständen von "Blutvergiftung",

S: Bläulich aussehender Abszeß, linksseitigen Halsschmerzen, infizierte Wunden, Eierstockentzündung, Venenentzündung,

K: Kräftig rot und trocken, später blaß mit kaltem Schweiß und viel Durst.

V: Ruhe, Wärme, Enge am Hals

B: Kälte, draußen, wenn Ausscheidungen fließen

Ledum D3

Mittel bei Schlangenbiß, Stachelstich, Insektenstiche falls Apis nicht wirkt, auch bei Stichwunden. Eine Gabe einstündig.

Nux vomica (Brechnuß) C30

S: Folge von Durcheinanderessen mit Sodbrennen, Völlegefühl, Übelkeit, Brechreiz, Erbrechen, Durchfall, Magengegend empfindlich gegen Druck, Hunger trotz Übelkeit.

sehr bewährt bei Alkoholkater (auch vorbeugend)

K: Magenstreiß, nach Durcheinanderessen,

V: trockene Kälte Zugluft, drinnen, nach dem Essen

B: draußen, Wärme, Ruhe, frische Luft

Okoubaka D2

Vorbeugend bei Verdauungsstörungen bei Fernreisen und bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Nahrungsmittelallergien) 3xtgl 10

Rhus toxicodendron (Giftsumach) C30

S: Rheuma und Zustände als Folge von Überanstrengung, Verrenkung, Verzerrung, Unterkühlung, Durchnässung, Hexenschuß, Anlaufschmerz.

Brennende und juckende Hautausschläge mit Bläschen, Verbrennung durch Quallen

K: Folge von Nässe, Kälte; Bewegungsdrang, großer Durst,

V: in Ruhe, feucht-kaltes Wetter

B: warmes trockenes Wetter, Bewegung und Lagewechsel, kalter Umschlag, fortgesetzte Bewegung

Staphisagria D12

S: Folge von Verletzung, Schnitt.

Vorbeugung bei Schnakenstichen, Malaria in den Tropen 2xtgl.

V: Ärger, Tabak, Berührung

B: Wärme, Nachtruhe

Notfall-Reiseapotheke

Auswahl je nach Reise und eigenen Empfindlichkeiten:

Elotrans Pulver Beutel zum Flüssigkeitsersatz	Nr. 10/20/50
Bactrim forte Tbl. bei schweren bakt. Entzündung	Nr. 10/20
Aspirin + C Brausetbl.	Nr. 10/20
Echinacin Capsetten Lutschpastillen zur Immunstimulation	Nr. 20/40
Supracyclin Tabs Notfallantibiotikum	Nr. 10
Bepanthen Roche Augensalbe	5 g
Bepanthen Roche Salbe	20 g
Soventol Gel gegen hartnäckige Mückenstiche	20 g/50g
Perenterol Kps. gegen Durchfall	Nr. 20
Imodium Kps. für besonders schwierige Situationen	Nr. 20
Merfen-Orange N Lösung zum Desinfizieren	15 ml
Voltaren Emulgel Gel bei schweren Gelenkschmerzen	Nr. 50/100 g
Mikropur T1 Tbl. zur Trinkwasseraufbereitung	Nr. 100
Lariam als Notfallmedikation bei Malaria	1 Op.
Pinzette	
Fieberthermometer	
Verbandzeug (steril)	
Einmalspritzen und Kanülen	
Mückenschutzmittel (z.B. Autan)	
Beriglobin S 5 ml vor Reiseantritt zur Vorbeugung	1 Amp.